



rosa
buchthal
preis 2025

Stadt Dortmund
Bezirksvertretung
Innenstadt-West





rosa buchthal preis 2025

Die Bezirksvertretung Dortmund Innenstadt-West beschließt die Einrichtung eines Kunstförderpreises im Umfang von 10.000 Euro. _____

Mit der Einrichtung eines Förderpreises wertet die BV den kulturellen Bereich im Stadtbezirk auf und signalisiert, dass Kunst und Kultur wichtige Elemente für eine offene und vielfältige demokratische Gesellschaft sind.

Die kulturpolitischen Ziele des Förderpreises sind _____

- | Die Förderung der freien Kunstszene im Stadtbezirk,
- | die Unterstützung der kulturellen Vielfalt
- | die Stärkung des Verständnisses, dass Kultur wichtig für die Lebensqualität im Stadtbezirk ist und
- | die Anregung des öffentlichen Diskurses im Stadtbezirk über Kunst und Kultur

Antragsberechtigte

Künstler*innen aller Kunstsparten können sich bewerben. Die Antragssteller*innen müssen einen Bezug zum Stadtbezirk aufweisen, indem sie im Stadtbezirk leben (wohnhaft sein) oder arbeiten (Atelier/Arbeitsraum).

Antragsstellung

Bewerbungsunterlagen und die Beschreibung des Verfahrens stehen den Interessierten auf den Internetseiten der Bezirksvertretung zur Verfügung. Der Antrag kann ein Portfolio an bisherigen künstlerischen Leistungen umfassen, ein laufendes Projekt beschreiben oder ein geplantes Projekt skizzieren.

Bewerbungsfrist

Der Antrag muss bitte über den Link:


<https://databox.digistadtdo.de/public/upload-shares/AXXndulvU9nNFV8u7Qngolw0yJLAWIL6>

auf der Seite der Bezirksvertretung Innenstadt West/Stadbezirksmarketing Rosa-Buchthal-Preis bis zum **30.04.25** hochgeladen werden

Verleihung des Preises

Der Förderpreis wird im Rahmen einer Feierlichkeit (Ehrenpreis, Heinrich-Schmitz-Preis) am **05.09.2025** verliehen.

Die/der Preisträger*in wird in der Öffentlichkeit vorgestellt und gewürdigt.





Die 1874 geborene **Rosa Buchthal** war Mitbegründerin des Vereins der liberalen Frauen Dortmunds. Als Politikerin der linksliberalen Deutschen Demokratischen Partei (DDP) wurde sie das erste weibliche Mitglied des Dortmunder Magistrats. Von 1923 bis 1927 war sie als Stadträtin für den Kulturbereich – u.a. Bibliotheken und Stadtarchiv – zuständig. Als Jüdin musste sie vor den Nazis in die Niederlande fliehen.

(aus: Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe)



Stadt Dortmund
Bezirksvertretung
Innenstadt-West



Impressum:

Herausgeber: Stadt Dortmund, Stadtbezirksmarketing – Innenstadt-West, 2025

Herausgeberinnen: Birgit Buchholz (GF) und Astrid Cramer (BBM)

Grafik: Tanja Bannwarth, feinripmedien | www.feinrip.de

Fotos: Rosa Buchthal – Quelle: Stadtarchiv Dortmund / Dame Stephanie Shirley
stock.adobe.com / © Uladzimir